

10. Niederelbe Classics

am 15. Juli 2017

Einladung und Ausschreibung



1. Veranstalter und Veranstaltung

Der Classic Club Niederelbe e. V. im ADAC veranstaltet am 15. Juli 2017 die

„ 10. Niederelbe Classics “

Touristische / Tourensportliche Oldtimerrallye für

**historische und klassische
Automobile bis Baujahr 1987.**

Die Veranstaltung wird nach der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungs-
Ordnung (StVZO) und den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörden ausgerichtet.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt ausschließlich nach der Grundausschreibung, dieser
Ausschreibung, den Rahmenausschreibungen der Meisterschaftsserien, zu denen diese Veranstaltung
gewertet wird, und den erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder
von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder
auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne
irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit
durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart wurde.

2. Teilnehmer, zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind Automobile aller Fabrikate bis einschließlich Baujahr 1987. Die Fahrzeuge müssen
den Bestimmungen der StVZO entsprechen und mit den Mindest-Deckungssummen
2 000 000 Euro haftpflichtversichert sein.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Fahrzeuge begrenzt. Die Streckenlänge beträgt ca. 150 km.

3. Zeitplan

(vorbehaltlich notwendiger Änderungen vor und während der Veranstaltung)

Samstag, 17. Juni 2017	Nennungsschluss
Samstag, 02. Juli 2017	Nachnennungsschluss
Samstag, 15. Juli 2017	
ab 7.00 Uhr	Papier- und technische Abnahme sowie Frühstück bei Media Markt Stade, Haddorfer Grenzweg 2A, 21682 Stade (Anfahrtsskizze folgt mit der Nennungsbestätigung)
ab 8.35 Uhr	Vorstart zur 10. Niederelbe Classics Oldtimerrallye im Minutenabstand
ab 9.01 Uhr	Start zur 10. Niederelbe Classics Oldtimerrallye im Minutenabstand
ab 12.00 Uhr	Mittagspause mit Essen
ab 13.01 Uhr	Restart
ab ca. 16.30 Uhr	Zielankunft des 1. Fahrzeugs
ab ca. 18.00 Uhr	Abendessen
ab ca. 20.00 Uhr	Siegerehrung

4. Aufgaben und Klassen

Alle Teilnehmer erhalten die Aufgaben in Form eines farbigen Bordbuches.

Die Durchführungsbestimmungen sind Bestandteil des Bordbuches. Eigene Karten sind nicht erforderlich, Kugelschreiber, Stoppuhr, **Stempelkissen** sowie Lineal sollten Sie dabei haben.

Es wird in folgenden Kategorien gestartet:

Klasse **A Einsteiger, Ausfahrer, Neulinge** mit leichteren Aufgaben nach Chinesenzeichen, für Anfänger geeignet. Die Strecke führt ausschließlich über befestigte Straßen und Wege.

Klasse **B touristisch** mit leichteren Aufgaben nach Chinesenzeichen und Kartenausschnitten, für Anfänger geeignet. Die Strecke führt bis auf wenige Kilometer nur über befestigte Straßen.

Klasse **C tourensportlich** mit leichten und mittleren sportlichen Aufgaben nach Chinesenzeichen und Kartenausschnitten. Die Strecke führt überwiegend auf befestigten Straßen und Wegen.

Klasse **VS Vorkriegsfahrzeuge** mit leichteren Aufgaben nach Chinesenzeichen, für Anfänger geeignet. Reduzierte Streckenlänge. Die Strecke führt ausschließlich über befestigte Straßen und Wege. Für besonders hochwertige Fahrzeuge geeignet. Nachkriegsfahrzeuge nur nach Rücksprache mit dem Rallyebüro möglich.

Klasseneinteilung

Klasse A Einsteiger, Ausfahrer, Neulinge:

Klasse A 1	bis Baujahr 1945
Klasse A 2	1946 bis einschl. Baujahr 1960
Klasse A 3	1961 bis einschl. Baujahr 1970
Klasse A 4	1971 bis einschl. Baujahr 1980
Klasse A 5	1981 bis einschl. Baujahr 1987

Klasse B Touristisch:

Klasse B 1	bis Baujahr 1945
Klasse B 2	1946 bis einschl. Baujahr 1960
Klasse B 3	1961 bis einschl. Baujahr 1970
Klasse B 4	1971 bis einschl. Baujahr 1980
Klasse B 5	1981 bis einschl. Baujahr 1987

Klasse C Tourensportlich:

Klasse C 1	bis Baujahr 1945
Klasse C 2	1946 bis einschl. Baujahr 1960
Klasse C 3	1961 bis einschl. Baujahr 1970
Klasse C 4	1971 bis einschl. Baujahr 1980
Klasse C 5	1981 bis einschl. Baujahr 1987

Klasse VS Vorkriegsfahrzeuge:

Klasse VS	bis Baujahr 1945 (Baujahr 1946 bis 1960 nur nach Absprache mit dem Rallyebüro)
-----------	---

Mindestteilnehmer je Klasse 3 Fahrzeuge. Die endgültige Klasseneinteilung behält sich der Veranstalter vor.

5. Nennungen

Nennungen sind ab dem 20. Februar 2017 möglich. Vollständig ausgefüllte Nennungsformulare senden Sie bitte unterschrieben bis zum 17. Juni 2017 **per Post** an das Rallyebüro

Ralf Bugenhagen
Ostfleth 8
D 21614 Buxtehude

6. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt je Auto einschl. Fahrer und Beifahrer	98,00 Euro
für jeden weiteren Beifahrer	35,00 Euro
Mannschaften (4 Fahrzeuge, 3 werden gewertet)	40,00 Euro

Das Nenngeld ist bei Abgabe der Nennung fällig, und auf das Konto des CCN:

IBAN: DE94 2006 9782 0087 5708 00

BIC: GENODEF1APE

zu überweisen.

Verwendungszweck: Ihr KFZ-Kennzeichen. Es werden nur bezahlte Nennungen bearbeitet!

Die ersten 100 Nennungen sind gesetzt. Für die weiteren 20 Startplätze behält sich der Veranstalter eine Auswahl vor, es werden ältere Fahrzeuge bevorzugt. Bei der Zulassung wird auf Fahrzeugvielfalt geachtet.

Nachnennungen sind bis **02. Juli 2017** nur bei freier Kapazität zum erhöhten **Nenngeld 118,00 Euro** möglich.

Im Nenngeld sind enthalten:

Komplette Fahrtunterlagen, 2 Rallye-Schilder, Pokale gem. Ausschreibung
Frühstück, Mittag- und Abendessen ohne Getränke.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Begründung abzuweisen.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Nichtannahme einer Nennung zurückgezahlt.

Die endgültigen Nennungsbestätigungen werden am 3. Juli 2017 an die Teilnehmer versandt.

7. Abnahme

Vor dem Start erfolgt die Papierabnahme. Dort sind vorzulegen:

Nennungsbestätigung, gültiger Führerschein des Fahrers, Fahrzeugpapiere, Versicherungsnachweis
Einverständnis des Fahrzeughalters über die Teilnahme an der Niederelbe-Classic sollten Fahrer oder
Beifahrer nicht Halter des Fahrzeuges sein.

Ohne Vorlage dieser Unterlagen erfolgt keine Zulassung zum Start.

Anschließend erfolgt die technische Abnahme.

8. Wertung

Es wird nach Strafpunkten gewertet. Klassensieger sind die Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme.

Wertungstabelle:

- Auslassen, Vor- oder Nachholen einer OK sowie nicht geforderte OK	5 Punkte
- Auslassen, Vor- oder Nachholen einer SK sowie nicht geforderte SK	5 Punkte
- Auslassen, Vor- oder Nachholen einer ZK	30 Punkte
- Auslassen Start-ZK oder Ziel-ZK	adW*
- Zu frühes Stempeln an einer ZK pro angefangene Minute	10 Punkte
- Zu spätes Stempeln an einer ZK bis zu 15 Minuten	0 Punkte
- Zu spätes Stempeln an einer ZK von 16 – 30 Minuten pro Minute	1 Punkt
- Verspätungen an mehreren ZKs ab 30 Minuten pro Etappe	adW*
- Abweichen von der Idealzeit in einer Sollzeitprüfung pro 1/10 Sekunde	0,1 Punkte
- Maximale Strafpunkte in einer Sollzeitprüfung pro Zeitnahme	9,9 Punkte
- Eigenmächtiges Ändern der Bordkarte	adW*
- Beteiligung an einem Verkehrsunfall	adW*

*adW = aus der Wertung

9. Preise

Platz 1-3 in der Gesamtwertung in den Klassen A, B und C.

In jeder Klasse erhalten 30 Prozent der gestarteten Teams Pokale (Fahrer und 1 Beifahrer)

Die besten Mannschaften der Klasse A, B, C und VS erhalten Pokale.

Unter allen anwesenden Teilnehmern werden nach der Siegerehrung Gutscheine verlost.

10. Proteste

Einsprüche oder Proteste gegen Aufgaben, Strecke, Kontrollen, Zeitnahme, Wertung oder Sachrichterentscheidungen sind unerwünscht. Bei Unklarheiten wenden sich die Teilnehmer bitte an den Fahrerverbindungsman (siehe Aushang). Die Einspruchsfrist endet 15 Minuten nach dem Aushang der Ergebnisse.

11. Erfolge

Wertungslauf um den **-ADAC Weser-Ems Oldtimer- und Classic-Cup**
-Oldtimer Trophy Nord
-ADAC Classic Revival Pokal

12. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (einschl. Fahrzeugeigentümer und –halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden. Mit Abgabe der Nennung erklären Fahrer und Beifahrer den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen, und zwar gegen Veranstalter, Genehmigungsbehörden, Sportwarte und Helfer sowie den Motorsportverbänden.